



Stefan Krampe: Geschäftsführer
TraffiCon Foto: TraffiCon

Die vernetzte Welt aktiv mitgestalten

TraffiCon beschäftigt sich mit zukunftsweisenden Mobilitätslösungen, von der Beratung über die Anwendungsforschung und Anwendungsentwicklung. Schwerpunkte sind Verkehrs telematik, GIS-Consulting, Projektentwicklung, Projektdurchführung und -begleitung, Softwareentwicklung sowie Projektmanagement.: „Unsere Arbeit ist es, mit innovativen Ideen und Lösungen die Mobilität der Zukunft in einer vernetzten Welt mitzugestalten“, beschreibt Geschäftsführer Dr. Stefan Krampe die Tätigkeit. Bei der Auswahl neuer Mitarbeiter ist ihm wichtig, dass „die Leute Spaß am Analysieren von Verkehrsdaten und Programmieren von intermodalen Routenplanern haben.“ Gesucht werden Studierende und Absolventen, die Skills in der räumlich-zeitlichen Datenanalyse haben und im besonderen Geoinformatik-Absolventen.

ZUR SACHE

Berufsbild: Geoinformatiker. Entwickeln Systeme zur Verwaltung, Nutzung und Präsentation von Daten mit geographischen Bezug. Sie verarbeiten die Daten mit modernen Informationstechnologien. Einsatzgebiete sind zB Kriminalanalyse & Sicherheitsmanagement, Katastrophenmanagement von Naturgefahren, Umweltschutz und Umweltmonitoring, Mobile Anwendungen – Location Based Services, Standortanalyse und Geomarketing sowie Analysen für das Gesundheits- und Sozialwesen.

Ausbildung: Bachelor Geoinformation, 6 Semester; Master Spatial Information Management, 4 Semester

Info: fh-kaernten.at/geo

Technik – Berufe mit Zukunftsgarantie

Alexander Godschachner entschied sich nach Arbeitserfahrung für das Studium Geoinformation.

Kärntner Karrieren

In Kooperation mit der Fachhochschule Kärnten

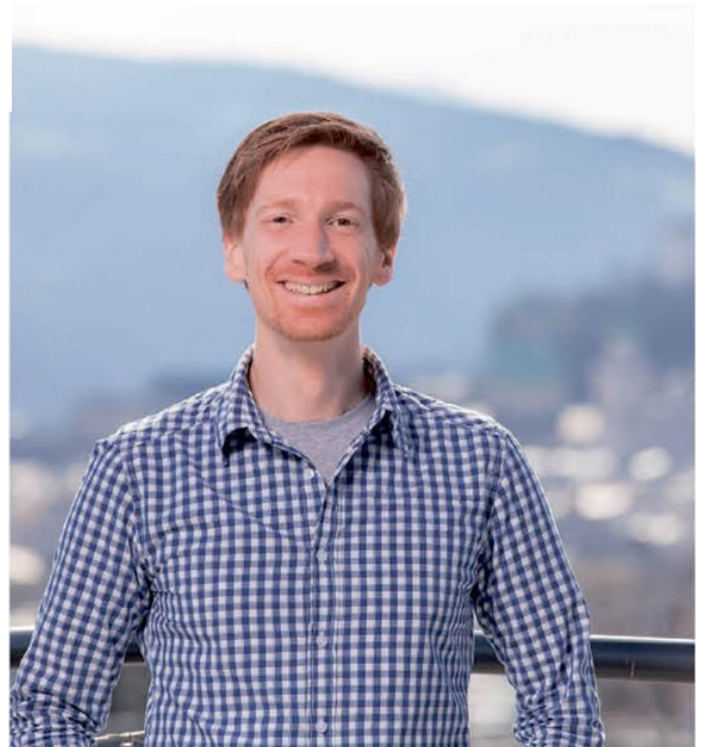
Geoinformation? Was ist das? Diese Frage bekam Alexander Godschachner, Absolvent des Bachelorstudiengangs Geoinformation und Masterstudiengang Spatial Information Management schon des Öfteren gestellt. Ein untypisches Studium mit einem untypischen Ausbildungsweg. Nach der AHS-Matura machte er eine Ausbildung zum „geprüften Werbeberater“ und war als Notfall-/Lehrsanitäter im Einsatz.

„Schon als Jugendlicher hatte ich Interesse an Programmieren, Naturwissenschaften und IT.“

ALEXANDER GODSCHACHNER

Entscheidung fürs Studium

Nach 16 Jahren Berufserfahrung bei zwei Werbeagenturen sowie beim Österreichischen Roten Kreuz entschloss er sich dann als damals 34-jähriger ein Studium zu beginnen. Schon als Jugendlicher hatte er Interesse an Programmieren, Naturwissenschaften und IT. Zudem beschäftigte er sich gerne mit Landkarten, Kartographie und Datenanalyse. Das Studium vereinte diese Aspekte perfekt. „Nach einem Vergleich mit anderen FHs und Universitäten hatte die FH Kärnten das für mich beste Curriculum mit breiter, fachlicher Aufstellung, spannenden Projekten und einem klar abgegrenzten Zeitrahmen. Und als Draufgabe



Alexander Godschachner: Absolvent Geoinformation und Spatial Information Management TraffiCon

noch eine optimale Umgebung für sportliche Freizeitaktivitäten“, so der Obersteirer, den es extra wegen des Studiums nach Kärnten zog.

Vielseitige Projekte

Wie vielfältig diese Disziplin ist, zeigen auch die Projekte, an denen Godschachner bei seinem Bachelor- und Masterprojekt arbeitete. Im Bereich der „Räumlichen Kriminalitätsanalyse“ bei der Kantonspolizei Zürich führte er räumlich-zeitliche Datenanalysen durch und entwickelte Softwarelösungen zum Datenimport und für Auswertungen. Schwerpunkt ist aber auch die Geoinformatik, also die Entwicklung von Client-Server-Lösungen, die Kombination unterschiedlichster Technologie, Tools und Frameworks sowie mobile Anwendungen und Webtechnologien.

Zukunft der Mobilität

Bei seinem jetzigen Arbeitgeber zeigt sich ein anderes Einsatzgebiet der Geoinformation. Seit Abschluss seines Studiums im Jahr 2013 ist er nun bei der Firma TraffiCon beschäftigt, die sich mit der Zukunft der Mobilität beschäftigt. Das Unternehmen entwickelt Mobilitätslösungen für die öffentliche Hand, Ministerien, Automobilhersteller und Verkehrsverbänden in Österreich, Deutschland und Luxemburg. Gefragt sind hier „Geoinformatiker, die Skills in der Programmierung von Webservices und Schnittstellen haben, Kartendienste umsetzen und anbinden können, die mit aktuellen Webtechnologien vertraut sind und Erfahrung im Umsetzen von Anwendungen für mobile Endgeräte haben“, beschreibt Alexander Godschachner sein Jobprofil.